

Nach dem Völkerschlacht-Festjahr: Wir machen weiter



Ministerpräsident Stanislaw Tillich (m.) beim Neujahrsempfang der Leipziger Wirtschaft. Foto: W. Zeyen

Für unseren Förderverein begann das neue Jahr mit einem erheblichen Zuwachs des Spendenkontos. 3.565,61 Euro sind das Ergebnis der Spendenaktion zugunsten des Völkerschlachtdenkmals beim Neujahrsempfang der Leipziger Wirtschaft „Gemeinsam für die Region“ unter dem Motto „Gutes bewahren – Neues wagen“ in der Neuen Messe. Festredner war Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Viele der mehr als 1.000 Gäste nutzten das Angebot unseres Fördervereins, ein Völkerbrot aus dem Backhaus Peter Wentzlaff in Somnitz mit nach Hause zu nehmen und dafür einige Euro für das Denkmal zu spenden. Auf diese Weise kamen in den vergangenen acht Jahren insgesamt 25.931,50 Euro zusammen.

Viele der anwesenden Wirtschaftsmanager bekundeten darüber hinaus ihre Bereitschaft, unseren Förderverein beispielsweise durch Erwerb eines Stifterbriefes zur Finanzierung der Sanierung der Außenanlagen, vor allem des Wasserbeckens, weiterhin

aktiv zu unterstützen. Dank großer Anstrengungen unserer Vereinsmitglieder und Partner kamen dafür bisher 208.282 Euro zusammen. Weitere Initiativen sind uns willkommen.

Neue Stifterbriefe

Am 21. März wird Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung an historischer Stätte wieder an Bürger und Repräsentanten verschiedener Unternehmen Stifterbriefe in Gold, Silber und Bronze für geleistete Spenden übergeben.

Unterdessen gehen in diesem Jahr die Arbeiten im Umfeld des Denkmals weiter. Das betrifft vor allem die Sanierung von Treppenanlagen sowie der ersten zwei Kopfbauten, auch Pylone genannt. Der Besucherstrom im Denkmal in den Wintermonaten ist gegenüber den Vorjahren angewachsen, nicht zuletzt dank der angenehmen Temperaturen durch das neue Blockheizwerk.

Am Messestand in Halle 5/201 zur Leipziger Buchmesse vom 13. bis

16. März wollen wir wieder mit zahlreichen Besuchern und Freunden des Denkmals ins Gespräch kommen, um neue Initiativen und Förderideen zu wecken. Uns ist es gelungen, namhafte Autoren für Autorenlesungen zu gewinnen. Dazu gehören Sabine Ebert (13. März, 15 Uhr) mit einem Fazit zu ihrem Bestseller „1813 – Kriegsfeuer“ und Ausblick auf ihren nächsten Roman. Der verdienstvolle Schriftsteller Prof. Helmut Richter, Autor des Welthits „Über sieben Brücken mußt Du gehen...“, wird am 14. März, 14 Uhr, eine Auswahl seiner hundert Limericks unter dem Motto „...wer die Fuge liebt, der beweibt sich“ präsentieren. So sehen wir mit viel Optimismus und Tatendrang im Sinne unseres Leitspruches „Das treibt uns an“ dem weiteren vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement fürs Leipziger Wahrzeichen entgegen.

*Klaus-Michael Rohrwacher
Erster Vorsitzender Förderverein
Völkerschlachtdenkmal e.V.
kontakt@voelkerschlachtdenkmal.de*